

**Vita:** Adelheid von Spee (Germanistin M.A., Gerontologin, Pflegefachfrau)



Wissenschaftliche Mitarbeitende im Kuratorium Deutscher Altershilfe im Servicezentrum des Landesprogramm Vereinbarkeit von Beruf und Pflege

Arbeitsschwerpunkte in der Berufslaufbahn: Pflegende Angehörige, Vereinbarkeit von Beruf und Pflege, Beratung in der Pflege, Ethik, Pflege von Menschen mit Demenz, Bildungsarbeit

### **Veröffentlichungen**

Spee, von A. (2021): Die Zukunft der Pflege im Gesundheitswesen. Zur Transformation traditioneller Pflegeformen. In: Hrsg. Frewer, Franco, Langemann: Die Zukunft von Medizin und Gesundheitswesen – Prognosen – Visionen – Utopien. Jahrbuch Ethik in der Klinik (FEK), Band 14, Königshausen-Neumann Verlag, Würzburg.

Plenter, C, Spee, von A. (2020): Menschen mit Demenz leiden unter den Coronabedingungen im Krankenhaus: Im Rheinischen Ärzteblatt, 2020 Heft 11, Seite 22.

Spee, von A. (2018): Slow Care, Zeitgemäß und würdevoll pflegen. In: Hrsg. Bergemann, Hack, Frewer: Entschleunigung als Therapie? Zeit für Achtsamkeit in der Medizin. Jahrbuch Ethik in der Klinik (FEK), Band 11, S. 191-209, Königshausen-Neumann Verlag, Würzburg.

Spee, von A. (2018): Slow Care – Pflegen ohne Zeitdruck, Perspektiverweiterungen für Pflegende. Springer-Verlag Heidelberg.

K. Gröning, M. Feldmann, K. Rink und A. von Spee (2017): Familiäre Pflege, die Entwicklungsaufgaben in der späten Familie und ihre Vergeschlechtlichung. Sonderbericht. [https://www.unibielefeld.de/erziehungswissenschaft/ag7/familiale\\_pflege/materialien/evaluation/genderbericht.pdf](https://www.unibielefeld.de/erziehungswissenschaft/ag7/familiale_pflege/materialien/evaluation/genderbericht.pdf)

Lebeda, D ; Spee, von A. (2016): Aktive Einbeziehung der Angehörigen im Krankenhaus. Kompetenzen und Ressourcen. In: CNE- Thieme-Verlag Stuttgart.

Müller, E.; Spee, von A. (2015): SLOW CARE – Pflegebewegung in der Zeit. Herausgegeben vom Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe Südwest e.V. Stuttgart.

Spee, von A. (2015): Vereinbarkeit von Beruf und Pflegeverantwortung für hochaltrige Familienangehörige. Eine biografische Entwicklungsaufgabe. In: SUPERVISION: Theorie – Praxis – Forschung Ausgabe 07/2015. [www.fpi-publikationen.de/supervision](http://www.fpi-publikationen.de/supervision)

Spee, von A (2015): Geriatriisch denken akut handeln aus der Perspektive der Pflege In: Familiensensibles Entlassungsmanagement. Marbuse-Verlag, Frankfurt a.M.

Spee, von A. (2014): Beratung in der Pflege. In: Onkologische Pflege, Heft 1/2014, Seiten 15-20, München, W. Zuckschwerdt Verlag GmbH für Medizin und Naturwissenschaften.